

PRESSEINFORMATION

Gemeinnützige Stiftung

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 2.000 Euro an die Johanniter-Unfall-Hilfe Minden-Ravensberg

- **Unterstützung des Projektes „Lacrima“**
- **Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche**

Bad Oeynhausen, 21. Mai 2019. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung fördert seit fast 25 Jahren verschiedene soziale Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet. Jetzt erhielt die Johanniter-Unfall-Hilfe eine Spende von 2.000 Euro. Mit dem Geld wird das Projekt „Lacrima“ und damit die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche in den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford unterstützt.

Seit 2016 gibt es in der Region das Projekt „Lacrima“. Die Johanniter bieten damit Hilfe für Kinder und Jugendliche, die den Verlust von engen Angehörigen verarbeiten müssen. Eine solch extreme Situation ist besonders für junge Menschen ein schwerer Schock. Um der Familie, die oftmals durch ihre eigene Betroffenheit wie gelähmt ist, nicht zur Last zu fallen, unterdrücken oder verdrängen die Jugendlichen häufig ihre Gefühle. In den Gruppenstunden von „Lacrima“ finden die Kinder ihren individuellen Weg, die Trauer zuzulassen und mit ihr umzugehen. Dabei stehen den Jugendlichen eine ausgebildete Trauerbegleiterin sowie ein Team aus Ehrenamtlichen zur Seite.

Für die Familien ist die Nutzung von „Lacrima“ kostenlos. Eine besondere Förderung des Projektes gibt es nicht, es wird ausschließlich aus Spenden finanziert. Umso mehr freut sich die EDEKA Minden-Hannover Stiftung, dem Team des Johanniter-Regionalverbandes Minden-Ravensberg eine Spende übergeben zu können. Das Geld trägt dazu bei, dass auch zukünftig die Trauerbegleitung in Gruppen angeboten werden kann.

Bildunterschrift:

Tina Steinmeier (EDEKA Minden-Hannover Stiftung, v. l.) übergab den Spendenscheck an Isabell Masche (Johanniter Fundraising), Christian Rehberg (Johanniter Regionalvorstand) und Heike Brinkhoff (Johanniter Sachgebietsleiterin Lacrima).



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Die EDEKA Minden-Hannover ist mit einem Umsatz von 9,36 Milliarden Euro und mehr als 72.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich des selbstständigen Einzelhandels die umsatzstärkste Regionalgesellschaft im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze, es umfasst einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, nahezu vollständig Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der mehr als 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Außerdem gehören fünf Produktionsbetriebe für Brot- und Backwaren (Schäfer's) sowie zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren (Bauerngut) und ein Produktionsbetrieb für Frischfisch und Fischprodukte (Hagenah) zur EDEKA Minden-Hannover. Die EDEKA Minden eG wurde 1920 als genossenschaftlicher Verbund von selbstständigen Kaufleuten gegründet. Heute zählen rund 580 Genossenschaftsmitglieder zur EDEKA Minden eG.

Die EDEKA Minden-Hannover Stiftung im Profil:

Als größter Lebensmittelhändler übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für ihre Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für ihre Umwelt und für ihre Region. Bereits 1995 wurde anlässlich des 75. Unternehmensjubiläums der Regionalgesellschaft EDEKA Minden-Hannover die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung gegründet. Sie unterstützt bedürftige Personen sowie Institutionen innerhalb des Absatzgebietes der EDEKA Minden-Hannover. Heute verfügt die gemeinnützige Stiftung über ein Grundkapital von 1.000.000 Euro. Durch Zinsen stehen jährlich Mittel in Höhe von 60.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Diese werden durch eingehende Spenden erhöht. Zusätzlich kann jeder Mitarbeiter der Regionalgesellschaft die Stiftung durch die sogenannte Cent-Spende vom Gehalt unterstützen. 2018 kamen so mehr als 6.000 € zusätzlich zusammen.

Der Vorstand:

Ulf-U. Plath, Mark Rosenkranz, Stephan Wohler (geschäftsführende Vorstände EDEKA Minden-Hannover)

Das Kuratorium:

Wilhelm Behrends (ehrenamtlicher Vorstand EDEKA Minden-Hannover), Klaus Peter Frenzen (Präsident Verwaltungsgericht Minden), Stefan Ladage (Aufsichtsratsvorsitzender EDEKA Minden-Hannover), Dr. Ralf Niemann (Landrat Kreis Minden Lübbecke), Karl Stefan Preuß (ehrenamtlicher Vorstand EDEKA Minden-Hannover)